

NEWS

Weitere Infos von:
**Reiner Schulz, Gerhard Leicht und
Sebastian Dietze**

Club-NEWS

DWZ: Stadtmeisterschaften

Hier die Veränderungen resultierend aus den Spielen der Stadtmeisterschaften (Herren siehe Seite 3):

Senioren-Stadtmeisterschaft

Bei den Senioren gewinnen **Peter Größner (+102)** und Leo Rebhann (+45) riesig hinzu, Werner Porkristl verbessert sich um 7 Zähler. Alle anderen verlieren: Robert Röder -13; Wladimir Maslow -17; Josef Maier -24; Hermann Bauer -41.

Jugend-Stadtmeisterschaft

Bei den Jugendlichen liegt **Matthias Harpf über 210 Punkte im Plus** und Georg Müller bekommt eine DWZ – mit sieben Jahren! Georg Müller NEU 802; Matthias Harpf +217; Manuel Wittmann +8; Björn Sailer -23; Michael Fischer -31; Christof Munz -33; Christina Weichlein -38; Florian Weiskopf -41; Andreas Urban -46; Markus Haase -56.

Höchstadt 1 – nach 4 Spieltagen

Janusz Gorniak +14; Reiner Schulz +9; Christian Schirl +8; Tobias Schwarzmans +7; Jan Volkert +4; Felix Menzel +4; Walter Schmidt +3; Norbert Regner +2; Jozef Gorniak +1; Peter Metzner -19; Sebastian Dietze -24; Alfred Götzl -35; Gerhard Leicht -35.

➤ offizielle Auswertung erst nach Turnierende

Jugend-Saison 2003/04

Höchstadts U20-Team spielt wie im Vorjahr in der Landesliga Nord. Am ersten Spieltag am 18. Oktober traten Felix Menzel, Jan Volkert, Michael Fischer und Björn Sailer bei Dicker Turm Münnerstadt an. Felix und Björn unterlagen, Michael remiserte und lediglich Jan gewann seine Partie. Da die Münnerstadter ihre Aufstellungsreihenfolge jedoch nicht befolgten (Spieler 5 wurde vor Spieler 4 aufgestellt), wurde Björn Sailers Partie nachträglich als kampfflos gewonnen gewertet. Höchstadt siegte also mit 2,5:1,5.

Am 29. November spielt unsere U20 von 10 bis 18 Uhr im Höchstadter Kommunbrauhaus gegen die Teams aus Fürth und Bechhofen.

Zuschauer sind willkommen!

Am 7. Februar geht's in Burgkunstadt gegen Bindlach und Hof; am 15. Mai in Großenseebach gegen G'seebach und Windischeschenbach 2.

Höchstadt (im Vorjahr mit Tobias Schwarzmans und Peter Meier Dritter!) gilt in dieser Saison als Außenseiter, wird wohl auf einem der drei Abstiegsplätze landen.

Die U16- und U12-Meisterschaften beginnen erst im Januar 2003.

Höchstadts **U16-Mannschaft** wird erst im Dezember aufgestellt. Das Vierer-Team wird von Michael Fischer angeführt. Termine der Oberfrankenliga sind der 24. Januar und der 8. Mai.

Die **U12-Mannschaften** spielen eine große bayerische Vereinsmeisterschaft im k.o.-System aus: Von vier Teams erreichen stets nur die beiden erfolgreichsten die nächste Runde. Mitte Januar werden die Mannschaften angemeldet, am 14. Februar ist der erste Spieltag. Hier sind nur Spieler vom Jahrgang 1992 und jünger spielberechtigt. Für Höchstadt werden u.a. Karsten Theiss, Jan Eiglsperger, Daniel Leiblein und Georg Müller spielen.

➤ mehr Infos und Ergebnisse in SZ48

Pokalturniere 2002 - 2004

Gerhard Leicht ist Pokalsieger 2002. Im September bezwang er Hermann Bauer in einer sehenswerten Angriffspartie. Der 2003er Pokal läuft, viele Achtelfinals sind aber noch nicht gespielt. Im Frühjahr 2004 beginnt dann der Pokal 2004.

➤ Pokalgrafik auf Seite 6

Höchstadter Schach-Seminar

Das erste Schachseminar der Saison ist am 28. November. Sebastian Dietze, Jan Volkert u.a. werden ihre beste Partie des Jahres vorspielen. Die monatlichen Vorträge finden freitags von 20 bis 22 Uhr statt, sind kostenlos. Auch Jugendspieler sind herzlich eingeladen.

Schach im Internet

Unsere Homepage ist unter www.fen-net.de/~ba1141/sc_hoech.htm zu finden. Reiner Schulz verwaltet die sehenswerten und informativen Seiten.

Neue Mitglieder / JHV

Drei Jugendliche wurden in den vergangenen Monaten neue Mitglieder des SC Höchstadt: Michael Kaiser (12 Jahre), Stefan Metzner (7) und Milan Kostic (6). Herzlich Willkommen!

Mit knapp unter 80 Mitgliedern gehören wir zu den größten Vereinen, unsere 40 Jugendlichen sind sogar der Spitzenwert Oberfrankens!

Auf der Jahreshauptversammlung (Ende Januar/Anfang Februar) wird Erster Vorsitzender Reiner Schulz genauer über die positive Entwicklung berichten. Eine Einladung dazu folgt Anfang Januar.

TURNIERE

Nacht der Schachgeneräle

Am 21. November findet im Gasthof Kohler abends ab 20 Uhr die 15. Nacht der Schachgeneräle statt. Zur Siegerehrung um Mitternacht überreicht Veranstalter Werner Porkristl jedem Teilnehmer ein wertvolles Schachbuch. Das siebenrundige (je 15min) Turnier ist das Höchstadter Schnellschachhighlight.

➤ riesiger Bericht mit vielen Fotos in SZ48

Obfr. U18-Schnellschach-EM

Am Samstag, den 13. Dezember finden in Kulmbach die oberfränkischen Schnellschach-Einzelmeisterschaft der Jugend statt. In den Altersklassen U8 bis U18 werden 7 bzw. 5 Partien mit 20 bzw. 30 Minuten Bedenkzeit gespielt. Pokale gibt es für die Gruppensieger.

➤ Infos: www.schachbezirk-ofr.de/jugend

Oberfränkische EMs

Vom 2. bis 6. Januar (Freitag bis Dienstag) finden die Oberfränkischen Einzelmeisterschaften statt. Wie in den Vorjahren wird auf Schloß Schney gespielt. Seit 2002 treten neben den Jugendlichen (U8 bis U18) auch die Erwachsenen (im Meisterturnier und Qualiturnier) bereits Anfang Januar an. In sieben Runden - täglich zwei Langzeitpartien - werden die oberfr. Jugend-Meister ermittelt (U8 bis U12 spielt nur am 4. und 5. Januar). Das Meisterturnier der Herren (hierfür ist Sebastian Dietze qualifiziert) geht über fünf Tage und neun Runden. Das Qualiturnier dauert drei Tage, gespielt werden sechs Partien. Reiner Schulz ist als Turnier-Organisator stets vor Ort und betreut auch die Höchstadter Schüler. Insgesamt werden ungefähr zehn Höchstadter dabei sein! Übernachtung in Doppelzimmer ist möglich, der SC Höchstadt übernimmt einen Teil der Kosten. Täglich Fotos, Berichte und Partien gibt's auf

➤ www.schachbezirk-ofr.de/jugend

Rapidturniere 2004

Die Schnellschachserie der bayerischen Schachjugend startet erst im Januar 2004; wie gewohnt werden 6 Turniere (Altersklassen U8 bis U20; 200 bis 300 Teilnehmer) in ganz Bayern gespielt. Termine: 17. Januar Neumarkt, 3. April Memmingen, 1. Mai Postbauer-Heng, 20. Mai Garching, 19. Juni Schwabmünchen, 10. Juli Bindlach.

➤ www.sc-postbauer-heng.de/HOMERAP/index.htm

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

Sparkasse Höchstadt
Hermann Bauer

Mittelfr. Schulschach-MS

Am 6. Dezember wird das Gymnasium Höchststadt mit zwei Viererteams im Sigmund-Schuckert-Gymnasium in Nürnberg an der mittelfränkischen Schulschach-Meisterschaft teilnehmen. Dabei sind u.a. Peter Meier, Michael Fischer, Matthias Harpf und Karsten Theiss. Spitzenspieler (und Abiturient) Felix Menzel ist Ansprechpartner.

Oberfränkischer Verbandspokal

Am oberfränkischen Mannschaftspokal der Herren beteiligen sich 19 Viererteams. Höchststadt hatte zunächst spielfrei und trat dann am 19. Oktober beim Kronacher SK 2 – einem bekannten Liga-Konkurrenten – an. Dank einer starken Leistung der Gorniak-Brüder gewann Höchststadt mit 2,5:1,5. Sebastian Dietze remisierte am Brett 1, Jozef und Janusz waren siegreich. Wladimir Maslow mußte nach langem Kampf seine Partie gegen Schach-Präsident Hans Blinzler verloren geben.

Im Viertelfinale empfangen wir am 30. November das Vierer-Team vom SK Michelau (ebenfalls aus der B2West). Start ist um neun Uhr im Vereinslokal, Zuschauer sind willkommen. Das Halbfinale (eventuell gegen den Zweitligisten Bindlach!) und das Finale sind am 25. Januar und 22. Februar.

Herold-Gedenkturnier

Hallstadt-Chef Wolfgang Hornung hat den Termin für das traditionelle Schnellschachturnier wieder verschoben. Erst 2004 wird in der Bettelseehalle gespielt. Schade!

Welt-NEWS

Bad-Wiessee-Open

Das größte deutsche Open zählt 436 Teilnehmer und fand am Tegernsee statt. Vom 8. bis 16. November wurde Spitzenschach von 100 Titelträgern und vielen Amateuren geboten. GM Suat Atalik gewann mit 7,5/9 hauchdünn vor Neu-GM Fabian Doettling und IM Stefan Bromberger, der eine GM-Norm erzielt. Alexander Naumann, Robert Zysk und Dennis Breder erzielten ebenfalls GM-Normen. Bester Oberfranke mit 6 Zählern und Platz 49 ist FM Gerald Löw (Bindlach). Weitere Oberfranken: J. Rüttinger 5,5 (Bindlach, 102.), A. Heinz 5,5 (Bindlach, 115.), S. Wunder 5 (Nordhalben, 119.), H. Wunder 4,5 (Nordhalben, 222.), S. Völker 4,5 (Bindlach, 240.), Rahn 4 (Marktleuthen, 270.), Mühlwinkel 3,5 (Bindlach, 342.).

Schach-Bundesligen

Der Schock kam knapp vor Saisonstart: Lübeck, zuletzt dreimal Deutscher Meister, zieht sein Spitzenteam aus finanziellen Gründen aus der Bundesliga

zurück. Erinnerungen werden wach: Anfang der 90er Jahre wurde die Schachabteilung des FC Bayern München, damals Nummer 1 in der Schachwelt (mit GM Hübner etc.), amateurisiert; 500.000 DM pro Jahr empfand Franz Beckenbauer als zuviel Geld für die „Klötzeschieber“.

Unter den verbleibenden 15 Teams haben nach zwei Spieltagen nur die Favoriten aus Köln-Porz, Baden-Oos und der SV Werder Bremen 4:0 Punkte.

In der zweiten Bundesliga-Ost sind der SC Forchheim und der TSV Bindlach im Favoritenkreis für den einzigen Aufstiegsplatz. Forchheim hat 3:1 Punkte, Bindlach 2:0. Erfurt und Würzburg haben 4:0 Punkte. Der SC Bamberg stieg im Vorjahr aus der 2. Bundesliga ab. www.schachbundesliga.de

Open in Forchheim

IM Klaus Klundt gewann im Oktober das 2. Forchheimer ELO-Turnier mit „4,5 aus 5“. GM Henrik Teske und FM Reiner Heimrath folgen mit 4 Punkten. 26ster von 30: Schachlehrer Willi Kaspar. Am Open nahmen 49 (etwas schwächere) Schachspieler teil, es gewann R. Martin Fernandez. Schade: keine Höchststadter dabei! www.schachclub-forchheim.de

Computer-WM in Graz

Die Weltmeisterschaft der Schach-Computer wird vom 22. bis 30. November in der Schweiz stattfinden. Gespielt werden elf Runden, mit Hunderten von Programmen. Dabei: Johannes Zwanzger (Forchheim), zweimaliger Schachgeneral, mit eigenem Schach-Programm „Jonny“.

www.chess003.at

WM erst 2004

Der Weltschachverband FIDE plante, 2003 in Halbfinals (Kramnik-Leko und Kasparow-Ponomariow) die Finalisten für die Weltmeisterschaft zu ermitteln; der neue Weltmeister sollte Ende 2003 feststehen. Wegen der Pleite des Rechthebesitzers am Halbfinalmatch zwischen Wladimir Kramnik und Peter Leko verschob sich dieser auf unbekannt. Auch das Match zwischen Garri Kasparow und Ruslan Ponomariow wurde bisher nicht gespielt, ein Termin ist noch nicht bekannt. Kasparow hatte vor 10 Jahren einen eigenen Schachverband gegründet, jetzt sollte durch eine große gemeinsame WM die Wiedervereinigung besiegelt werden. Diese wird erst 2004 stattfinden; ob im vorgesehenen Modus mit Halbfinale und Finale ist fraglich. Hauptgrund für die Probleme: den Großmeistern sind die Preisgelder nicht hoch genug, weil die FIDE keine Sponsoren findet.

Amtmann	09193/3273
Angermann	3411
Bauer	3433
Becker	9182
Dietze	7735
Eiglsperger	7318
Escher	5786
L. Fischer	09195/928181
M. Fischer	09135/6635
Geyer	689643
Górniak	4964
Götzel	09548/1578
Grüssner	2275
Haase	4723
Harpf	508029
Hartenfels	09548/540
Kaiser	696399
Kaspar	9289
Kiefer	7393
Knapp	2676
Kohler	3434
Koopmann	09552/7290
Kostic	9371
Krems	01777/6767881
Kröger	5552
Kröner	3510
Kroh	3535
Leiblein	09135/2511
Leicht	2353
Lenz	698522
Luft	8659
Maier	1309
Maslow	697865
Meier	09195/4045
Menzel	8559
Merkel	9337
Metzner P.	8560
Metzner St.	09548/981093
Müller	698680
Munz	8919
Paulini	2822
Porkristl	09132/5476
Raum	5726
Rebhann	8385
Regner	09135/2830
Röder	506867
Röhrle	5110
Ronay	3485
Sailer	2286
Schirl	09131/815258
Schmidt	8781
Schöninger	06251/790583
Schopf	09131/7203
Schulz	09135/6363
Schwarzmann	7607
Seuferling	4708
Theiss	2757
Urban	5595
Volkert	09195/4355
Weichlein	4114
Weltz	1507
Wittmann	4774